



WOCHENRÜCKBLICK

Gegen die Verschandelung unserer Heimat

AfD fordert sofortigen Stopp der Erweiterung des Bundeskanzleramtes

Seit dem Jahr 2023 wird das Bundeskanzleramt erweitert – es soll in seiner Größe mehr als verdoppelt werden. Die ursprünglich veranschlagten Baukosten von 637 Millionen Euro sind inzwischen offiziell auf rund eine Milliarde Euro angestiegen. Die AfD hat das Bauprojekt mehrfach scharf kritisiert und dessen Beendigung gefordert.

Auch der Bundesrechnungshof äußert inzwischen starke Zweifel an der Notwendigkeit dieses Vorhabens. Er weist nach, dass dadurch deutlich zu viele Büros geschaffen würden. Im Bestandsbau existieren bereits 340 Büroräume für 460 Arbeitsplätze. Der Erweiterungsbau sieht 395 zusätzliche Büroräume für 590 Arbeitsplätze vor. Damit wird das Kanzleramt künftig über insgesamt 1.050 Arbeitsplätze verfügen – bei lediglich 784 Mitarbeitern. Es werden also 266 räumliche Arbeitsplätze geschaffen, ohne dass dafür Personal vorhanden wäre.

Stephan Brandner, stellvertretender Bundesvorsitzender der Alternative für Deutschland, erklärt dazu:

„Nicht nur, dass es immer mehr Mitarbeiter werden – der Bund muss, wie viele Unternehmen es vormachen, flexible Arbeitsplatzmodelle nutzen, etwa Heimarbeit, um mit deutlich weniger Platz auszukommen.“

Täglich hören wir von neuen Löchern im Bundeshaushalt. Eine Verdopplung des schon jetzt völlig überdimensionierten Kanzleramtes – inklusive zusätzlicher Spielereien wie mehretägiger Wintergärten, einer Kindertagesstätte, einem Fitnessraum sowie einem Hubschrauberlandeplatz in luftiger Höhe – ist schlicht und einfach nicht notwendig und größenwahnsinnig.“



212 Straftaten am Geraer Bahnhof allein im Jahr 2024

Wie aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage des direkt gewählten AfD-Bundestagsabgeordneten Stephan Brandner hervorgeht, wurden im Jahr 2024 212 Straftaten am Geraer Bahnhof registriert. Der durchschnittliche Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger lag bei 71 Prozent.

Stephan Brandner zeigt sich angesichts dieser Zahlen besorgt: Gera gehört damit zu den Städten mit der höchsten Kriminalitätsbelastung an Bahnhöfen in Thüringen.

„Der Ausländeranteil in Gera betrug 2024 rund 14 Prozent – der überproportionale Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger ist schockierend. Mit Kuscheljustiz und einer kaputtgesparten Polizei werden wir das Problem nie in den Griff bekommen. Bahnhöfe dürfen keine Angstorte werden. Es ist längst überfällig, die Ursachen dieser Entwicklung offen zu benennen und entschlossen gegenzusteuern.“

Dazu gehören eine deutlich stärkere Polizeipräsenz, schnelle und effiziente Abschiebungen sowie ein Ende der gescheiterten Migrationspolitik.“



71 Prozent Nichtdeutsche
212 Straftaten
am Geraer
Bahnhof allein
im Jahr 2024

STEPHAN BRANDNER
stellv. Bundesvorsitzender

AfD



Brandner in den Medien



Kinder schlagen Kinder – und sie werden brutaler

Sie vergewaltigen, prügeln, nötigen – und bleiben straflos. Immer mehr Kinder tauchen in der Polizeistatistik als Tatverdächtige auf. Auch 2024 ist die Zahl gestiegen. Und sie kommen auffallend häufig aus bestimmten...

JUNGE FREIHEIT / Aug. 2

Mehr als 100.000 Kinder sind im Jahr 2024 zu Tätern, unter anderem auch schwerster Verbrechen, geworden. Neben den natürlich auch deutschen Tatverdächtigen, über deren weitere Staatsbürgerschaften wir ebenso wenig wissen wie über einen möglichen Migrationshintergrund, fallen besonders syrische und ukrainische Kinder als Straftäter auf.

Für die AfD steht fest, dass eine Herabsetzung der Strafmündigkeit zwingend erforderlich ist, um den aktuellen Problemen Herr zu werden. „Es ist mit den Grundsätzen eines Rechtsstaats unvereinbar, wenn schwere Verbrechen wie Mord oder Sexualdelikte ungesühnt bleiben, nur weil bestehende Strafmündigkeitsgrenzen, die sich als zu hoch erwiesen haben, der heutigen Realität nicht mehr gerecht werden.“

Zwei Fälle pro Tag: Gruppenvergewaltigungen: Es geht inzwischen um tausende Opfer



Stephan Brandner im Bundestag: Der AfD-Abgeordnete informiert sich über Gruppenvergewaltigungen in Deutschland
Foto: picture alliance / Geisler-Fotopress | Bernd Elmenthaler/Geisler-Fotopr / picture alliance/dpa | Fabian Strauch /// JF-Montage

Zwei Fälle pro Tag

Gruppenvergewaltigungen:
Es geht inzwischen um
tausende Opfer

Deutschland

07. Juni 2024

Autor: JF-Online



STEPHAN
BRANDNER

Aktuelle Videos

GUTE FRAGEN - SCHLECHTE ANTWORTEN

**WAS TUN GEGEN
MESSERMÖRDER?**

**5 FRAGEN -
5 ANTWORTEN**

**WIR SUCHEN DIE
MILLIARDEN!**



**STEPHAN
BRANDNER**

Gegen den Windradhorror in Aga



PIC•COLLAGE



STEPHAN
BRANDNER

Bericht aus dem Bundestag in Friesland



PIC·COLLAGE



Im Club der Demokratie in Wilhelmshaven



Gegen den Windradhorror in Großenstein

STEPHAN BRANDNER

**Windradhorror
bekämpfen!**

**Freitag, 8. August 2025,
17:30 Uhr**

Übelsplatz Großenstein

AfD



**STEPHAN
BRANDNER**

Flächenanteil für Windenergie in Ostthüringen soll verfünffacht werden

Schon jetzt verschandeln Windräder große Teile unserer schönen Heimat, aber es soll nach dem Willen der Regierenden noch viel schlimmer werden!

- Ausgangspunkt: Habecks Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) aus 2022: Flächenvorgabe für Windenergie für Thüringen bis 2027 nach Bundesvorgaben 1,8 %, bis 2032 2,2 %
- Ostthüringen: 6.632 ha bis 2027 (entspricht ca. 9.500 Fußballfeldern), 8.106 ha bis 2032
- 67 Vorranggebiete „Windenergie“ mit insgesamt 7.430 ha Fläche in Ostthüringen ausgewiesen
- Der Entwurf für Ostthüringens neue Windvorranggebiete enthält keine Vorgaben für Höhenbegrenzungen mehr – er geht von einer Gesamthöhe der Anlagen von 285 m (fast Eiffelturmhöhe) aus.

Aber die CDU wird das doch nicht zulassen?

- Doch!
- Koalitionsvertrag CDU/CSU und SPD: „Wir setzen den Ausbau der Windkraft fort. Die Zwischenziele des Windflächenbedarfsgesetzes für 2027 bleiben unberührt.“
- CDU Thüringen betreibt mit Bundesratsinitiative Augenwischerei.

Was will die AfD?

- Windenergieflächenbedarfsgesetz sowie alle anderen klimaideologischen Gesetzesgrundlagen unverzüglich außer Kraft setzen
- Keine Bevorzugung oder Begünstigung bei Betriebsgenehmigungen
- Einfluss von Lobbyisten auf Klimagesetzgebung stoppen
- Verpflichtende Bürgerbeteiligung bei geplanter Landschaftstransformation
- Windenergieanlagen nur noch an Standorten zulassen, an denen keine Beeinträchtigungen für Mensch, Tier oder das Landschaftsbild zu erwarten sind
- Technologieoffene, zukunftsweisende Energieerzeugung



Die nächsten Veranstaltungen



Mathias WEISER **Stephan BRANDNER**

SOMMERDIALOG

12. August 17 Uhr

EISCAFÉ SACHSE FRIESSNITZ



Steffen KOTRE **Nadine HOFFMANN** **Stephan BRANDNER**

SOMMERDIALOG

Gegen Raumnahme von Windrädern

13. August 18 Uhr

18:00 UHR LOKSCHUPPEN RONNEBURG



Martin REICHARDT **Stephan BRANDNER**

SOMMERDIALOG

14. August 18 Uhr

GLEIS DREIECK MEUSELWITZ



STEPHAN BRANDNER

Die nächsten Veranstaltungen



DOMINIC FIEDLER
Kreissprecher Mülheim

STEPHAN BRANDNER MdB
SASCHA LENSING MdB

CHRISTIAN LOOSE MdL
KAY GOTTSCHALK MdB

TOBIAS LAUE
stv. Kreissprecher Mülheim

OPEN AIR
WAHLKAMPFVERANSTALTUNG
Kommunalwahl 2025

 **Samstag, 30.08., 12:00 Uhr** (Einlass: 11:30 Uhr)

 **Rathausmarkt, Mülheim an der Ruhr**

Live-Musik
Der Biker

 **Afd** 



Bürgerdialog: Stimmt das, AfD?

Stephan Brandner, MdB
Parlamentarischer Geschäftsführer
Mitglied des Bundesvorstands

Stefan Henze, MdB
1. Stv. Vorsitzender
Kreisverband Hannover-Land

Jörn König, MdB
1. Vorsitzender
Kreisverband Hannover-Stadt

Alfred Bennenber, MdL
1. Stv. Vorsitzender
Kreisverband Heidekreis

 **Afd** 

22.08.2025 / 18:00 Uhr
Bürgerhaus Misburg
Seckbruchstr.20
30629 Hannover



STEPHAN BRANDNER

Wir sind für Sie da:

📍 Wahlkreisbüro Gera
Rudolf-Diener-Straße 21,
07545 Gera
☎ Tel.: 03 65 - 20 42 41 30
📠 Fax: 03 65 - 22 69 12 50
✉ kontakt@brandner-im-
bundestag.de
🕒 Geöffnet: Di.-Do. 10-17 Uhr

📍 Wahlkreisbüro Gößnitz
Zwickauer Straße 11,
04639 Gößnitz
☎ Tel.: 03 44 93 - 25 95 13
✉ goessnitz@brandner-im-
bundestag.de
🕒 Geöffnet: Do. und Fr. 10-17
Uhr



📍 Wahlkreisbüro Meuselwitz
Bebelstraße 21,
04610 Meuselwitz
✉ meuselwitz@brandner-im-
bundestag.de
🕒 Geöffnet: Fr. 10-17 Uhr

📍 Wahlkreisbüro Weida
Platz der Freiheit 9,
07570 Weida
✉ weida@brandner-im-bundestag.de
🕒 Geöffnet: Do. 10-17 Uhr und jeden 1.
Samstag im Monat: 8-11 Uhr

Besuchen Sie mich auch im Netz

-  www.facebook.com/stBrandner
-  www.instagram.com/stephanbrandner
-  www.youtube.com/c/stephanbrandnermdb
-  t.me/StephanBrandnerMdB
-  www.tiktok.com/@brandner_afd
-  <https://twitter.com/BrandnerSt>

